

machbar!

Unsere Freunde schaffen Erfolge



Gutes tun – für sich und andere Unsere Klienten für immer unterstützen

Als Kompetenzzentrum für Menschen mit einer Körper- und Mehrfachbehinderung ist unser Haus aus Schwaben nicht mehr wegzudenken.

Das soll so bleiben. Die von uns gegründete *Stiftung Fritz-Felsenstein-Haus* trägt dazu bei, die Zukunft des FFH langfristig zu sichern. Felsenstein baut Zukunft – das gilt für unsere neue Schule in Langweid genauso wie für die Fördermöglichkeiten unserer Arbeit. Viele Angebote, die unsere Klienten dringend brauchen und ihnen das Leben erleichtern, wären ohne Ihre Spenden und finanzielle Unterstützung nicht leistbar. Weil diese aber eng mit dem Leben des Spenders verknüpft sind, hat der Verein vor neun Jahren die *Stiftung Fritz-Felsen-*

stein-Haus gegründet. Damit können uns Freunde und Förderer dauerhaft helfen.

Sicherheit zukünftiger FFH-Generationen

Nur so werden wir unseren Klienten weiterhin Teilhabe ermöglichen können, denn auch für kommende Generationen müssen innovative Ideen verwirklicht und Investitionen finanziert werden. Unsere Stiftung kann auch **Ihr** Beitrag für die Versorgung zukünftiger Klienten werden. Egal ob Sie lebzeitig zuwenden oder ob die Stiftung ein sinnvoller Baustein Ihrer Vermögensnachfolge wird – so bleiben Sie unseren Klienten und ihren Familien auch über die eigene Lebenszeit hinaus eng verbunden.



Alt unterstützt Jung: Unsere Stiftung verbindet Generationen

» Mit der Stiftung können
Sie die tolle Arbeit des
FFH für immer fördern. «



Susanne Stippler,
Generationenberaterin bei
der Stadtparkasse Augsburg



für mehr Informationen

Bewegungstrainer



Mit dem Bewegungstrainer kann ich mir die Beine vertreten, wann immer ich dazu Lust habe. Alle sechs Förderstättengruppen haben ein solches Gerät im Einsatz. Die Klienten lieben die Bewegung.

Bernd Brenner ist leidenschaftlicher Radler und trainiert täglich.



BARBARA STÖHR, LEITERIN DER FÖRDERSTÄTTE

„Der Bewegungstrainer ist ein festes Angebot, mit dem sich therapeutische Ansätze in den Alltag mitnehmen lassen.“



BERND BRENNER, KLIENT IN DER FÖRDERSTÄTTE

„Das regelmäßige Training tut meinen Beinen gut, es hält mich und meine Kollegen fit.“

Auch in unserer Förderstätte ist die körperliche Betätigung ein fester Bestandteil des Förderkonzepts. Deshalb steht in jeder Gruppe ein Arm- und Beintrainer zur Verfügung.

Jetzt konnte aus Spendenmitteln ein neues Gerät als Ersatz für einen defekten Bewegungstrainer beschafft werden. Unsere Klienten lieben die Möglichkeit, zwischendurch sportlich aktiv zu sein. Das Gerät wurde aus den Zuwendungen finanziert, die uns in der Weihnachtszeit erreicht haben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die uns gerade rund um den Jahreswechsel immer wieder finanziell unterstützen. Die Förderstätte ist für unsere Klienten ein sehr wichtiger Anker in ihrem Alltag. Was für viele Menschen der Arbeitsplatz oder die Werkstatt für

behinderte Menschen ist, ist für rund 40 Klienten der Ort, an dem fleißig „geschafft“, gelacht und Gemeinschaft erlebt wird.

Körperliches Wohlbefinden

Hier erhalten Menschen mit starken Einschränkungen eine Tagesstruktur, liebevolle Betreuung und Zuspruch – kurzum hier erleben sie Förderung und soziales Miteinander. Die persönlichen „Leistungen“ der Klienten werden allein an ihren individuellen Möglichkeiten gemessen. Da ist das Meistern des Alltags schon Herausforderung genug. Bewegung und Sport werden nahtlos in den Alltag integriert. Klienten und Betreuern fällt dies leichter, wenn die Sportgeräte direkt vor Ort zur Verfügung stehen und einfach zu bedienen sind.

DANKE!

Quasselkisten für unterstützte Kommunikation

Damit Kindern ohne Sprache das Quasseln leichter fällt, haben unsere Logopäden nun einige Quasselkisten zusammengestellt. Die altersgerechten Materialien wurden aus Ihren Spenden finanziert.

Kommunikation ist das Tor zur Welt. Wer sich mitteilen kann, kann auch teilhaben. Unsere Logopäden fördern Kinder und Jugendliche,

die nicht sprechen können, auf sehr individuelle Weise. Um sie zum Quasseln anzuregen, setzen sie unterschiedliche Instrumente ein, wie z.B.: elektronische Taster, angepasste Spielzeuge, Klettbretter, Bildkarten, Symboltafeln oder Tablets. Dank Ihrer Spenden konnten die Kisten nun befüllt werden!





Valentinspost

Zum zweiten Mal startete die Buchstabenbande die Aktion „Briefe zum Valentinstag“. Kinder und Erwachsene aus dem FFH konnten Briefe schreiben, die oftmals mit viel Hingabe schön gestaltet wurden. Die Buchstabenbande – eine Gruppe unserer Logopädie und Ergotherapie – stellte sagenhafte 370 Briefe an Mitschüler, Lehrkräfte, Busfahrer und andere FFHler zu. Die Freude über die Valentinspost war groß!



Die Buchstabenbande – eine Gruppe unserer Logopädie und Ergotherapie – stellte sagenhafte 370 Briefe an Mitschüler, Lehrkräfte, Busfahrer und andere FFHler zu. Die Freude über die Valentinspost war groß!

Cooler Graffiti

Unser neu gestalteter Jugendraum ist um eine Attraktion reicher! Max Welz alias Lou Zeh hat die Wand des Gemeinschaftsraumes in der Villa Kunterbunt mit zwei beeindruckenden Graffiti verschönert und damit Street Art ins FFH geholt. Unsere Schüler sind begeistert – schließlich konnten sie an der Bildidee im Rahmen eines Workshops mitwirken.



Benefizkonzert

Danke an den Pop- und Gospelchor Voices of Joy, der zugunsten unseres neuen Schul-Campus in Langweid ein mitreißendes und unterhaltsames Programm präsentierte. Das Publikum in der gut besuchten Meitinger Johanniskirche klatschte, sang und spendete großzügig.



FASCHINGSBALL

Danke an die Organisatorinnen des Achsheimer Weiberfaschings und die dortige Kirchenstiftung St. Peter und Paul für die großzügige Spende! Das Geld fließt in unseren neuen Schulcampus in Langweid.



Girls only

Mädchen wollen auch mal unter sich sein! Deshalb gibt es zwei Mädchengruppen, die sich regelmäßig treffen. Dieses therapeutisch-pädagogische Angebot unseres Beratungsteams bietet den Jugendlichen Gelegenheit zum Ratschen, Spielen, aber auch zum Austausch über das Erwachsenwerden, über Freundschaften und sich selbst. Besonders beliebt sind Sinneserlebnisse im Freien oder in unserem multisensorischen Raum.



Ein starkes Team für den neuen Schulstandort in Langweid!

Moritz Hindelang, stellv. Leiter der Heilpädagogischen Tagesstätte, Sonderschulkonrektorin Marie Kathrin Rummel und Lena Hackenberg, Fachteamleiterin Ergotherapie werden ab 2026 die Leitung des neuen Schul-Campus in Langweid übernehmen (v.l.n.r.). Als interdisziplinäres Team werden sie die bestmögliche schulische, heilpädagogische und therapeutische Förderung unserer Schüler koordinieren. Das Team freut sich auf die neuen Aufgaben!

Mein Herzensprojekt

DJ Charly alias Thomas Karl

Stimmungskanone für legendäre Faschingsfeiern

Er kennt den Musikgeschmack von Generationen von FFH-Schülern. Seit Jahrzehnten sorgt Thomas Karl, bekannt als DJ Charly, mit seinem Musikprogramm für ausgelassene Stimmung bei unseren Felsensteinfesten.



Begonnen hatte alles vor mehr als drei Jahrzehnten, als Thomas Karl noch Mitglied einer Band namens „High-Flight“ war. Ein Kollege leistete gerade seinen

Zivildienst im FFH, als die Band für einen Auftritt beim FFH-Sommerfest angefragt wurde. Daraus entwickelte sich eine enge Verbundenheit mit den Menschen in unserem Haus: Die Band wurde über die Jahre zu einer festen Institution. Seit rund 15 Jahren engagiert sich der Rechtsanwalt aus Königsbrunn als DJ Charly beim jährlichen Jugendfasching und ist mit seinem Entertainmentprogramm ein Garant für fröhliche Partystimmung.

Dazu bringt er sein eigenes Equipment mit und lässt sich auf die Songwünsche der Schüler ein: Von Hits aus den aktuellen Popcharts über Ohr-

➤ *Mich begeistert die große Freude, mit der die Schüler feiern und ich feiere da einfach mit.*

THOMAS KARL

würmer vergangener Jahrzehnte bis hin zu ausgefalleneren Liedern ist alles dabei. Besonders beliebt sind auch Animations-Hits. Höhepunkte der Party sind stets die Polonaise und die Rakete – in einer ganz speziellen Felsenstein-Version. Besonders schön findet es Thomas Karl, wenn ehemalige Schüler vorbeischauen und spontan mitfeiern – einfach, weil es so viel Spaß macht! So entstehen über die Jahre auch gute Bekanntschaften – man freut sich auf ein Wiedersehen.

DANKE!

PAsst! Klienten reisen barrierefrei

Für die geplante Ostsee-Fahrt stellt Martin Geldhauser kostenlos einen neuen, speziell ausgestatteten Bus zur Verfügung.

Das Fahrzeug hat alles, was mobilitätseingeschränkte Menschen für sicheres Reisen benötigen: Rampe und Lift



für den Einstieg, eine flexible Bestuhlung, um Platz für Elektrorollstühle zu schaffen sowie Frachtschienen für deren Sicherung. Ein herzliches Danke an die Firma Geldhauser, die seit vielen Jahren auch die täglichen Fahrten unserer FFHler zuverlässig bewerkstelligt!

Tablets für die Förderstätte



Digitale Teilhabe wird bei uns großgeschrieben. Mittlerweile stehen immer mehr Freizeitangebote auch online zur Verfügung, die unsere Förderstättenmitglieder gerne nutzen würden. Für unsere Klienten wäre zum Beispiel ein digitales Kartenspiel motorisch besser zu handhaben als das Spiel mit analogen Karten.

IN UNSERER Förderstätte werden rund 40 Klienten mit starken Einschränkungen betreut. Die Aktivitäten der sechs Gruppen müssen sich immer an den individuellen Fähigkeiten der Mitglieder orientieren, weshalb auch digitale Geräte wie stationäre PCs zum Alltag der Förderstättenmitglieder gehören. Um die Bandbreite der Möglichkeiten zu erweitern, wünschen sich unsere Klienten große Tablets: Diese wären ideal,

um z.B. eine digitale Runde Uno zu spielen, im Singkreis gemeinsam Liedtexte abzurufen oder einen Quiznachmittag mit der Nachbargruppe zu veranstalten. Große Tablets bieten mehr Flexibilität im Alltag, da die Geräte standortunabhängig genutzt werden und von unseren Klienten oft auch leichter bedient werden können. Bitte helfen Sie bei der Finanzierung!

➔ Spenden-Kennwort »**Tablet**« siehe Seite 8



Schaffe Räume für unsere Träume

Baue mit uns die neue Felsenstein-Schule in Langweid!

Mit Tims QR-Code erfahren Sie mehr darüber, wie Sie die Lebensräume für künftige Felsenstein-Schüler in Langweid unterstützen können.



Räume für mein Lernen

Lernen fürs Leben – in unserer Fritz-Felsenstein-Schule sind das keine leeren Worte sondern lebendig gestalteter Alltag.



Lernen mit allen Sinnen, Lernen mittels digitaler Ausstattung in den Klassenräumen oder Lernen mit therapeutischer Unterstützung, die direkt in den Schulalltag integriert ist – das sind nur wenige Beispiele dafür, wie wir Lernräume für unsere Schüler schaffen. Helfen Sie mit!

➔ Spenden-Kennwort »**Lernen**« siehe Seite 8

Räume für Gemeinschaft

Was gibt es Schöneres, als nach dem Unterricht mit Freunden zu spielen?



In unserer Heilpädagogischen Tagesstätte lassen die Schüler ihren Schulalltag ausklingen. Nach dem Mittagessen geht es zum gemeinsamen Toben auf den Spielplatz, zum Basteln oder Chillen. Und manchmal wird es auf einer Lama-Ranch, bei einem Zoobesuch oder beim Kanufahren auch richtig aufregend. Unterstützen Sie die Kinder mit Ihrer Spende!

➔ Spenden-Kennwort »**Gemeinschaft**« siehe Seite 8

Was wir richtig gut finden...



Toilette für alle

Die Stadt Augsburg sorgte dafür, dass auch Menschen mit komplexen Behinderungen den Christkindlesmarkt am Augsburger Rathaus genießen konnten. Erstmals wurde dort eine „Toilette für alle“ der *Stiftung Leben pur* aufgestellt. Gäste fanden dort einen hellen Raum mit ausreichend Platz für Begleitpersonen vor. Zudem ist er mit einer Pflegeliege und entsprechenden Hilfsmitteln für den Transfer ausgestattet. Danke an die Stadt Augsburg! Wir brauchen diese Einrichtung dringend dauerhaft in der Augsburger Innenstadt.



www.toiletten-fuer-alle.de

Ohne Toilette keine Teilhabe! ★★★★★

Powermutter

Kathrin Higgen ist Mutter unseres Schülers Enno (16), und packt ein drängendes Problem an: Da sich bei der katastrophalen Wohnplatzsituation von jungen Erwachsenen mit komplexen Behinderungen keine Besserung abzeichnet, startete sie eine Kampagne, gab im Landtag eine Petition ab und gründete einen Verein. Hunderte Eltern deutschlandweit wollen die Politik dazu bewegen, endlich mehr dafür zu tun, dass junge Erwachsene von zu Hause ausziehen können. Bitte unterstützen Sie diesen Verein!



www.zukunftwohnen.info

Selbstständig werden für alle! ★★★★★

IMPRESSUM

Herausgeber:

Fritz-Felsenstein-Haus e. V.
 Karwendelstraße 6-8 · 86343 Königsbrunn
 Telefon: (0 82 31) 60 04-0 · Telefax: (0 82 31) 60 04-105
 Email: felsenstein@felsenstein.org
www.felsenstein.org

Verantwortlich: Gregor Beck, Vorstand

Redaktion: Gerlinde Weidt, Neusäß

Gestaltung: Claudia Baumann, Augsburg

Fotos: Elias Braun, Brechenmacher Baumann Photodesign, FFH, Kathrin Higgen, Thomas Karl, Susanne Stippler, Roland Schnell

Druck: skala druckagentur mailservice GmbH & Co. KG

Im Interesse der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf geschlechtsbezogene Formulierungen. Selbstverständlich beziehen wir in den Beiträgen alle Geschlechter mit ein. Die verkürzte Sprachform ist wertfrei und hat lediglich redaktionelle Gründe.



SPENDENKONTO: Stadtparkasse Augsburg

IBAN DE39 7205 0000 0000 0575 88 · BIC AUGSDE77XXX + »Spenden-Kennwort«